

Erzigig Jahre g. J. Göpfel.

Wien d. 9<sup>ten</sup> Decemb. 1795.

Gesellschaftsbesitzer  
 Gesellschaftsbesitzer Herr,

Ich habe nun die von Ihnen Salben seit zubereitet und  
 die Prüfung sehr richtig angubehren ist, und mir am 7<sup>ten</sup> d. d. vor  
 zugestaltet worden. Ich denke so. Ich denke so. Ich denke so.  
 für diesen vorzüglichen Prüfung, welche wird über Jahr als Salbe  
 der Ihnen fruchtbar ist. Ich werde auf all meine Kräfte  
 und sein aufbieten, um dieses Werk auf Ihre Kunst  
 vollkommen aufzuführen zu lassen. Ihre Bedenken ist sehr das  
 in dieser Prüfung am 2. Monat später erhalten haben,  
 als in die Vorzüge verfiel; sollten so. Ich denke so. Ich denke so.  
 was für können, mir dieses Zeitverloste durch Verlängerung der  
 Prüfung zu versetzen, so würde mich die Salben sehr  
 vorzuziehen und vorzüglich machen.

Ich denke so. Ich denke so. Ich denke so. Ich denke so.  
 für den gütlichen Erfolg der die meine Glätter bei  
 zubereiten die Güter geben, und angestrichen das in immerfort  
 wachsen werden, diesen Erfolg nach unser zu ordnen.  
 Mit vorzüglicher Gesandtschaft und Vorführung habe ich die von  
 immerfort zu besorgen

Ihre Gesellschaftsbesitzer

Erzigig Jahre  
 E. Köpfer

Wien d. 9. Dec. 1795.

Kohle

ausg. d. 15. Dec



Es bitten vorerwähnter Einlage  
an H. Voss et Comp. gefälligst  
abzugeben zu lasten.